

## Verhandlungsschrift

der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin

### über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 12.12.2017 im Gemeindeamt Grafenbach-St.Valentin.

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende : 19.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05.12.2017  
durch Kurrende - Einzelladung

Anwesend waren:

Bürgermeisterin: Mag. Sylvia Kögler  
die Mitglieder des Gemeinderates

- |                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. V.-bgm. Buchegger Hermann   | 11. GR Mohr Reinhard          |
| 2. gf. GR Sommer Otmar         | 12. GR Kastner Helga          |
| 3. gf. GR Dorfstätter Marianne | 13. GR Velek Herbert          |
| 4. gf. GR Egglar Robert        | 14. GR Jaitler Markus         |
| 5. gf. GR Koglbauer Silke      | 15. GR Mag. Landbauer Gerhard |
| 6. GR Rottensteiner Kurt       | 16. GR Rumpler Matthias       |
| 7. GR Scherzer Günter          | 17. GR Lechner Horst          |
| 8. GR Gersthofer Herbert       | 18. GR Tanzer Thomas          |
| 9. GR Heel Bernd               | 19.                           |
| 10. GR Haiden Iris             | 20.                           |

Anwesend waren außerdem:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Entschuldigt abwesend waren:

- |                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| 1. GR Gaulhofer Walter | 2. GR Mag. Lehr Christoph |
| 3. GR                  | 4. GR                     |
| 5. GR                  |                           |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeisterin Mag. Sylvia Kögler  
Die Sitzung war öffentlich  
Die Sitzung war beschlussfähig

### Tagesordnung:

- Punkt 1) Protokoll
- „ 2) Nachtragsvoranschlag 2017
- „ 3) Voranschlag 2018
- Punkt 4) Personalangelegenheiten
- Punkt 5) Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes mit dem Österreichischen Roten Kreuz
- Punkt 6) Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes mit dem Arbeiter-Samariter-Bund
- Punkt 7) Aktion „Taxigutschein“ – Ergänzung zum GR-Beschluss vom 27.03.2014
- Punkt 8) EDV Volksschule
- Punkt 9) Fortführung und Unterstützung der AKTION 20.000 für Arbeitslose 50+ - Resolution
- Punkt 10) Forderung des vollständigen Kostenersatzes für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten - Resolution
- Punkt 11) BVH Nebenfläche B17 bei Gasthaus Gabriel – Firma Strabag
- Punkt 12) Bauvorhaben Infrastruktur Erweiterung Aurieglasse - Vergabe
- Punkt 13) Ansuchen:
  - a) Subvention 2017 – Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf
  - b) Subvention 2017 – FF Grafenbach
  - c) A.o. Subvention für Einsatzbekleidung und Ausrüstung – FF Grafenbach
  - d) Subvention Schuljahr 2017/18 – Elternverein VS Grafenbach-St.Valentin
  - e) Korbspende für Maturaball – Ballkomitee des GRG Sachsenbrunn
  - f) Spende für Maturaball – Ballkomitee der HAK Neunkirchen
  - g) Jugendförderung – SPÖ Grafenbach
  - h) Jugendförderung – ÖVP Grafenbach
  - i) Jugendförderung – FPÖ Grafenbach
- Punkt 14) Berichte:
  - a) Bürgermeister
  - b) Umweltausschuss
  - c) Prüfungsausschuss
  - d) Obmänner der Ausschüsse
- Punkt 15) Allfälliges

## **Verlauf der Sitzung:**

Der Vizebürgermeister Hermann Buchegger ergreift das Wort und spricht im Namen des gesamten Gemeinderates der Frau Bürgermeisterin das aufrichtige Beileid zum Ableben ihres Vaters (Bürgermeister a.D. Paul Kögler) aus und bringt einen kurzen Auszug aus seinem Leben.

Bürgermeisterin Mag. Kögler begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Die Einladung mit der Tagesordnung ist den Gemeinderäten zeitgerecht, ordnungsgemäß und nachweislich zugegangen. Der Gemeinderat ist aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Die Sitzung ist öffentlich.

### **Punkt 1) Protokoll**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.09.2017, war nach § 53, Abs.4, der Gemeindeordnung zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und wurde einstimmig genehmigt.

### **„ 2) Nachtragsvoranschlag 2017**

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2017, war in der Zeit vom 27.11.2017 bis 12.12.2017 öffentlich kundgemacht. Gf.GR Sommer teilt mit, dass die Änderungen betreffend des Nachtragsvoranschlages im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand beraten wurden und bringt diese dem Gemeinderat zur Kenntnis. Über Antrag der Vorsitzenden wird nach kurzer Diskussion der Nachtragsvoranschlag, einschließlich aller Abgaben, Entgelte und Abgabenhebesätze, sowie der Vermögensnachweis, einstimmig beschlossen.

### **„ 3) Voranschlag 2018**

Der Entwurf des Voranschlages 2018 war in der Zeit vom 27.11.2017 bis 12.12.2017 öffentlich kundgemacht. Erinnerung wurden keine eingebracht. Der Voranschlag wurde im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand besprochen und ist jedem Gemeinderat zugegangen. Gf.GR Sommer verliest den Voranschlag 2018. Der ordentliche Haushalt umfasst Einnahmen u. Ausgaben von € 3.307.900,- und der außerordentliche Haushalt (Einnahmen u. Ausgaben) € 236.000,-. Der außerordentliche Haushalt gliedert sich in 2 Vorhaben: Güterwegerhaltung € 6.000,-- und das Vorhaben Straßenbau, Beleuchtung u. Brücke mit einem Volumen von € 230.000,--. Weiters bringt er dem Gemeinderat den Mittelfristigen Finanzplan 2018 – 2022 zur Kenntnis. Nach kurzer Diskussion (GR Mag. Landbauer bemerkt, dass die Abgaben bei „Müll und Kanal“ zu hoch sind und diese gesenkt werden sollten. Die Vorsitzende nimmt das zur Kenntnis.) wird über Antrag der Vorsitzenden der ordentliche Haushalt, der außerordentliche Haushalt, der Mittelfristige Finanzplan 2018 – 2022, der Dienstpostenplan sowie die Zuführung zu den Rücklagen u. der Schuldendienst mehrstimmig beschlossen (18 „Ja-Stimmen“ und 1 „Gegenstimme“: Herr GR Mag. Gerhard Landbauer.)

### **„ 4) Personalangelegenheiten**

Die Vorsitzende berichtet, dass folgende Bedienstete ein unbefristetes Dienstverhältnis nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 beginnend mit 1.1.2018 erhalten sollen:

- Frau Fürtinger Carina: Gemeindeamt (Basis Teilzeit – derzeit 62,50%).
- Frau Spreitzhofer Susanne: Bauhof (Basis Vollzeit).
- Frau Sommer Rosina: Volksschule (Basis Teilzeit – derzeit 75,00%).

Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen: einstimmige Annahme.

„ **5) Vertrag über die Versorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes mit dem Österreichischen Roten Kreuz**

Die Vorsitzende berichtet, dass gemäß §14 Abs. 5 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 bestehende Verträge zwischen Gemeinden und Rettungsorganisationen bis zum 31.12.2017 angepasst werden müssen. Bgm. Kögler bringt den Rettungsdienstvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz vollinhaltlich zur Kenntnis in dem dieser vorgelesen wird und lässt darüber abstimmen. Einstimmige Annahme  
Der Vertragsentwurf wird dem Sitzungsprotokoll als Beilage A beigelegt.

„ **6) Vertrag über die Versorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes mit dem Arbeiter-Samariter-Bund**

Die Vorsitzende berichtet, dass gemäß §14 Abs. 5 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 bestehende Verträge zwischen Gemeinden und Rettungsorganisationen bis zum 31.12.2017 angepasst werden müssen. Bgm. Kögler bringt den Rettungsdienstvertrag mit dem Arbeiter-Samariter-Bund vollinhaltlich zur Kenntnis in dem dieser vorgelesen wird und lässt darüber abstimmen. Einstimmige Annahme  
Der Vertragsentwurf wird dem Sitzungsprotokoll als Beilage B beigelegt.

„ **7) Aktion „Taxigutschein“ – Ergänzung zum GR-Beschluss vom 27.03.2014**

Im Zusammenhang mit unserer Aktion „Taxigutschein“ (GR-Beschluss vom 27.03.2014) soll eine Ergänzung hierzu zur Beschlussfassung kommen: pro Bürger können im Monat max. 10 Stk. Taxigutscheine (einmalig im Monat) eingelöst werden – einstimmige Annahme.

„ **8) EDV Volksschule**

Die Vorsitzende berichtet, dass die EDV in unserer Volksschule aktualisiert bzw. „sicherer“ gemacht werden soll. Die Kosten hierfür (Firma Berl EDV) belaufen sich auf € 13.000,--.  
Einstimmige Annahme.

„ **9) Fortführung und Unterstützung der AKTION 20.000 für Arbeitslose 50+ - Resolution**

Nach guten Erfolgen in der niederösterreichischen Pilotregion Baden hat Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner angekündigt, diese Aktion mit 1. Jänner 2018 auf ganz Niederösterreich ausrollen zu wollen. Seitens des Bundes wurde bereits im Juni 2017 beschlossen, die Aktion ab 1.1.2018 bundesweit zu implementieren. Damit könnten in NÖ insgesamt mehr als 4.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Dazu ist es allerdings notwendig, dass unabhängig von der von Seiten der Verhandler für eine neue Bundesregierung angedrohten Beendigung dieser erfolgreichen Aktion jedenfalls von Landesebene darauf gedrängt wird, ein Fortbestand zu gewährleisten ist.

Die Vorsitzende verliest die Resolution vollinhaltlich und lässt nach kurzer Diskussion darüber abstimmen – mehrstimmige Annahme (18 „Ja-Stimmen“ und 1 „Gegenstimme“: Herr GR Mag. Gerhard Landbauer.)

Der Resolutionsentwurf wird dem Sitzungsprotokoll als Beilage C beigelegt.

„ **10) Forderung des vollständigen Kostenersatzes für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten - Resolution**

Im Zusammenhang mit der Abschaffung des Pflegeregresses ist die Kostenabgeltung für Länder und Gemeinden nur vage skizziert und stellt keine solide Grundlage für die zukünftige Finanzierung der Pflege dar.

Die Vorsitzende verliest die Resolution vollinhaltlich und lässt nach kurzer Diskussion darüber abstimmen – mehrstimmige Annahme (18 „Ja-Stimmen“ und 1 „Gegenstimme“: Herr GR Mag. Gerhard Landbauer.)

Der Resolutionsentwurf wird dem Sitzungsprotokoll als Beilage D beigelegt.

„ **11) BVH Nebenfläche B17 bei Gasthaus Gabriel – Firma Strabag**

Der Vizebürgermeister berichtet über das Bauvorhaben „Nebenfläche B17“, welches im Bereich des Gasthauses Gabriel ausgeführt wurde. Die Kosten (Firma Strabag) belaufen sich auf € 30.794,59. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

„ **12) Bauvorhaben Infrastruktur Erweiterung Aurieglasse - Vergabe**

Die Vorsitzende berichtet über das Bauvorhaben „Infrastruktur Erweiterung Aurieglasse“, welches folgende Leistungen beinhaltet: Straßenbauarbeiten, Straßenbeleuchtung (Grabarbeiten u. Leitungen), Kanalbauarbeiten und die Wasserleitungsarbeiten. Es wurden in diesem Zusammenhang Angebote eingeholt. Billigstbieter ist die Firma STRABAG zum Preis von € 396.000,00 inkl. MWSt. Die Bürgermeisterin lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

„ **13) Ansuchen:**

**a) Subvention 2017 – Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf**

Die Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 600,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

**b) Subvention 2017 – FF Grafenbach**

Die FF Grafenbach soll für 2017 eine Subvention in der Höhe von € 2.640,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

**c) A.o. Subvention für Einsatzbekleidung und Ausrüstung – FF Grafenbach**

Die FF Grafenbach soll für den Ankauf von Bekleidung und Ausrüstung eine außerordentl. Subvention in der Höhe von € 3.569,26 erhalten. Einstimmige Annahme.

**d) Subvention 2017/18 – Elternverein der VS Grafenbach-St.Valentin**

Der Elternverein der VS Grafenbach-St.Valentin soll für das Schuljahr 2017/2018 eine Subvention in der Höhe von € 1.254,-- (114 Kinder a`€ 11,--) erhalten. Einstimmige Annahme.

**e) Korbspende für Maturaball – Ballkomitee des GRG Sachsenbrunn**

Das Ballkomitee des GRG Sachsenbrunn soll für den Maturaball einen Geschenkkorb in der Höhe von € 60,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

**f) Spende für Maturaball – Ballkomitee der HAK Neunkirchen**

Das Ballkomitee der HAK Neunkirchen soll für den Maturaball eine Spende in der Höhe von € 60,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

**g) Jugendförderung – SPÖ Grafenbach**

Die SPÖ Grafenbach soll für das Jahr 2017 eine Jugendförderung in der Höhe von € 630,- (14 GR a € 45,--) erhalten. Einstimmige Annahme.

**h) Jugendförderung – ÖVP Grafenbach**

Die ÖVP Grafenbach soll für das Jahr 2017 eine Jugendförderung in der Höhe von € 225,- (5 GR a € 45,--) erhalten. Einstimmige Annahme.

**i) Jugendförderung – FPÖ Grafenbach**

Die FPÖ Grafenbach soll für das Jahr 2017 eine Jugendförderung in der Höhe von € 90,- (2 GR a € 45,--) erhalten. Einstimmige Annahme.

**Punkt 14) Berichte:**

**a) Bürgermeister:**

Die Bürgermeisterin berichtet auszugsweise vom Voranschlag 2018 des Abwasserverbandes Mittleres Schwarzatal und aus den Protokollen der letzten Sitzungen vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung und des Abwasserverbandes Mittleres Schwarzatal.

Weiters berichtet sie von dem Gutachten des Herrn Amtssachverständigen Ing. Heinrich im Zusammenhang mit dem laufenden Verfahren beim NÖ Landesverwaltungsgerichtes im der „Causa Genc“. Inhaltlich folgt dieses Gutachten weitgehend der Rechtsmeinung der MG Grafenbach-St.Valentin. Das Urteil hierüber wird in den nächsten Monaten erwartet.

Abschließend berichtet die Vorsitzende, dass heute nachmittags die Schlüsselübergabe beim Bauvorhaben „Junges Wohnen“ stattgefunden hat.

**b) Umweltausschuss**

Kein Bericht

**c) Prüfungsausschuss**

Obmann GR DI Gersthofer berichtet, dass in der letzten Kassaprüfung am 21.11.2017 die Belege stichprobenartig überprüft wurden und für in Ordnung befunden. Weiters wurden die Ausgaben (Taxigutscheine) überprüft. Der Prüfungsausschuss kam zum Ergebnis, dass ein Bürger auffällig viele Gutscheine eingelöst hat und schlägt vor dies zu limitieren (siehe Punkt 7 des Protokolls).

**Obmänner der Ausschüsse**

Vizebgm. Buchegger berichtet rückblickend über die Straßenbaumaßnahmen 2017.

Gf.GR Egger berichtet, dass er bereits mit den Vorbereitungsarbeiten betreffend des Kinderschikurses (Energieferien 2018) begonnen hat.

Abschließend berichtet er kurz über die Musikerweihnacht (8.12. in unserer Pfarrkirche) und den am 9.12. in Penk stattgefundenen Perchtenlauf. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg.

Gf.GR Dorfstätter berichtet, dass ab 2018 die Sperrmüllsammlung auf ein „Bringsystem“ umgestellt wird (Hausabholungen sind gegen einen Unkostenbeitrag möglich).

**Punkt 15) Allfälliges**

Keine Wortmeldungen

Abschließend bedankt sich die Bürgermeisterin bei den Gemeinderäten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht ihnen und deren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Sie schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

Die Bürgermeisterin:  
Mag. Sylvia Kögler